

HILFE: Physiklehrer gesucht!

Beitrag von „Rolf1981“ vom 15. April 2008 06:54

Hallo,

Also es kommt natürlich auf deine Stundenziele an.

Ich könnte mir schon vorstellen, dass man von "Elektrizität" spricht. Und davon gibt es eben zwei Arten. Unterschiedliche Elektrizität zieht sich an, gleiche stößt sich ab.

Durch das Reiben trennen wir die beiden Arten von Elektrizität. Auf dem Luftballon bleibt die "negative Elektrizität" zurück.

Das schwierige ist natürlich zu erklären, weshalb die Zimmerdecke nun positiv geladen ist. Vielleicht wäre es besser, den Luftballon nicht mit der Decke sondern mit dem Katzenfell in Verbindung zu bringen. Dann kann man klar sagen:

"Beim Reiben werden die beiden Arten von Elektrizität getrennt. Auf dem Luftballon bleibt negative Elektrizität zurück, das Katzenfell verfügt über positive Elektrizität. Und weil sich unterschiedliche Arten von Elektrizität anziehen, bleibt der Luftballon am Katzenfell hängen."

Zwei Probleme: Die Begriffe "positiv" und "negativ". Kann man das in einer 3. Klasse schon sagen? Und: Den Versuch solltest du vorher unbedingt testen!

Vielleicht könnte man die Schüler dann vermuten lassen, was mit 2 Ballons geschieht, an denen gerieben wurde. Wenn sie es verstanden haben müssten sie erkennen, dass diese sich abstoßen. Das kannst du sie ja dann im Versuch testen lassen...